

Medieninformation

Spatenstich für „luva office“ in Zirl:

Neues Gewerbeprojekt setzt auf nachhaltigen Holzbau, gesunde Arbeitswelten und intelligente Gebäudetechnologie

Mit dem offiziellen Spatenstich hat am 19. März 2026 in Zirl die Umsetzung des neuen Gewerbeprojekts „luva office“ begonnen. Im Gewerbegebiet „Zirler Wiesen“ entsteht damit ein Standort, der nachhaltige Bauweise, gesundheitlich hochwertige Arbeitsräume und intelligente Gebäudetechnologie miteinander verbindet. Das luva office, in unmittelbarer Nähe der Autobahnanschlussstelle Zirl-West und des Bahnhofs Zirl gelegen, soll mit Ende 2026 bezugsfertig sein.

Als Bauherrin verantwortet die Luva Entwicklungs- und Verwaltungs GmbH das Projekt, die Projektentwicklung liegt bei der nordweis Projektentwicklungs GmbH. Gemeinsam mit einem erfahrenen Planungsteam wird ein Gewerbeobjekt realisiert, das Unternehmen zukunftsfähige Flächen in einem hochwertigen architektonischen und technischen Umfeld bieten soll. Insgesamt umfasst „luva office“ rund 1.400 Quadratmeter vermietbare Fläche auf drei Ebenen. Die Einheiten sind ab 75 Quadratmetern teilbar und können als Büro, Labor oder Showroom genutzt werden.

Gesundheit und Wohlbefinden als Teil der Planung

Im Mittelpunkt des Projekts steht ein ganzheitlicher Anspruch an modernes Arbeiten. „luva office“ versteht Nachhaltigkeit nicht nur als baulichen oder energetischen Standard, sondern als umfassende Planungsphilosophie. Natürliche Materialien, insbesondere Holz, spielen dabei ebenso eine zentrale Rolle wie die bewusste Auseinandersetzung mit gesunden Arbeitswelten. „Die Erkenntnisse aus Baubiologie und Medizin fließen in die Konzeption ein, um Räume zu schaffen, die nicht nur funktional sind, sondern auch das Wohlbefinden der Nutzerinnen und Nutzer positiv beeinflussen“, erklärt Projektentwickler Marco Weithaler.

Auch der Name des Projekts bringt diesen Anspruch zum Ausdruck: „luva“ ist eine Wortschöpfung aus den lateinischen Begriffen *lux* (Licht) und *silva* (Wald) – ein Verweis auf die zentrale Idee lichtdurchfluteter Arbeitsräume in nachhaltiger Holzbauweise.

Reduzierte Architektur mit klarer Identität

Architektonisch wurde das Projekt von N-V-O Architekten gemeinsam mit der magerl bauplanungs GmbH geplant. Die Gestaltung setzt auf eine reduzierte, kraftvolle Formsprache mit klaren Geometrien und sichtbaren Holzstrukturen. Das Gebäude erhält dadurch eine eigenständige Identität und schafft zugleich ein hochwertiges Umfeld für Unternehmen, die Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und zeitgemäße Arbeitsräume legen.

Intelligente Gebäudetechnik für mehr Effizienz und Raumqualität

Ein zentrales Merkmal von „luva office“ ist zudem die technische Ausstattung. Ein vollständig integriertes und digital vernetztes Gebäudesystem versorgt das Objekt energieeffizient mit Wärme, Kühlung, Frischluft und Warmwasser. Die Versorgung erfolgt regenerativ über Wärmepumpe, Energiespeicher und Wärmerückgewinnung. Besonders innovativ ist die eingesetzte Raumluftheizungstechnologie: Temperatur, CO₂-Gehalt und Luftfeuchtigkeit werden in jedem Raum individuell erfasst und bedarfsgerecht gesteuert. Diese Technologie kommt bei diesem Projekt erstmals in Österreich zum Einsatz.

Mit „luva office“ entsteht in Zirl ein neues Gewerbeobjekt, das ökologische Verantwortung, technische Innovation und hohe Aufenthaltsqualität miteinander verbindet. Die Vermarktung der Flächen hat bereits begonnen.